



jetzt:

Dürr Gesellschaft von Architekten für  
Planung, Projekt- u. Kostenmanagement mbH

Geschäftsführer: Hanauer Landstraße 172  
D-60314 Frankfurt am Main  
Planer und Architekten BDA  
Wolfgang Braun, Dipl.-Ing. Telefon (069) 154 003 - 0  
Carsten Volleth, Dipl.-Ing. (FH) Telefax (069) 154 003 -25

Leitende Architekten: Poststraße 12  
D-10178 Berlin-Mitte  
Sergio Canton, Dipl.-Ing. Telefon (030) 24 31 29 - 0  
Stefan Dürr, Dipl.-Ing. (FH) Telefax (030) 24 31 29 -29  
Norbert Marx, Dipl.-Ing. (FH)  
Jons Reimann, Dipl.-Arch. berlin@bv-architekten.de  
www.bv-architekten.de



## Wohn- und Geschäftshaus

Oranienburger- / Tucholskystraße  
Berlin Mitte

Rekonstruktion und Neubau

Wettbewerb 1996, 1. Preis  
Fertigstellung 1998

### Projektdaten

|                   |                      |
|-------------------|----------------------|
| BGF Altbau        | 1.980 m <sup>2</sup> |
| BGF Neubau        | 2.570 m <sup>2</sup> |
| Rauminhalt Altbau | 7.050 m <sup>3</sup> |
| Rauminhalt Neubau | 8.250 m <sup>3</sup> |
| 19 Wohnungen      | 1.200 m <sup>2</sup> |
| Gastronomie       | 800 m <sup>2</sup>   |
| Büros             | 800 m <sup>2</sup>   |
| Tiefgarage        | 28 Stellpl.          |

Auftraggeber Euler Beteiligungsgesellschaft mbH

Das bestehende Gebäude - eines der ältesten erhaltenen Häuser in der Spandauer Vorstadt, an der Ecke Tucholskystraße und Oranienburger Straße, ist mit hohem denkmalpflegerischem Aufwand saniert und nach historischem Vorbild rekonstruiert worden.

Zwei Baulücken seitlich des Altbaus - Spuren der Kriegszerstörung - sind neu bebaut worden. Der städtische Block ist wieder geschlossen.

Die Neubauten vermitteln in ihrer Höhe zwischen der vorhandenen Nachbarbebauung und dem Altbau.

Alt und neu sind unverwechselbar gekennzeichnet, treten in einen Dialog, werten sich gegenseitig auf. Die plakative Architektursprache ist nicht historisierend, sondern tritt als eigenständige Komposition auf, zeugt vom Zeitgeist und folgt der Funktion. Das vorhandene Eckgebäude - um 1867 vom Berliner Architekten Carl Schawtl als ein repräsentatives Wohnhaus errichtet und um die Jahrhundertwende tiefgreifend umgebaut - bildet die würdige Mitte des Gebäudekomplexes. Alle drei Gebäudeteile sind gemeinsam erschlossen und mit einer hausübergreifenden Nutzung konzipiert. Die Durchmischung der Nutzung mit Gastronomie / Gewerbe, Büros und Wohnungen greift die lebendige, städtische Atmosphäre des Viertels wieder auf

